

Protokoll

Sitzung des Orsrates in der Ortschaft Salzderhelden

Sitzungstermin: Montag, 22.05.2017

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:30 Uhr

Sitzungsort: Gemeinschaftsraum Bahnhof, Ortschaft Salzderhelden

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Dirk Heitmüller

Mitglieder des Gremiums

Frau Silke Albrecht

Herr Jörg Brödner

Frau Daniela Bühring

Herr Jens Bühring

Herr Klaus Haendel

Frau Bärbel Lange

Frau Britta Oppermann

Herr Dirk Ritschel

Herr Heinz-Hermann Wolper

Verwaltung

Frau Simone Engelhardt

Herr Thomas Kreykenbohm

Gäste

Frau König

Herr Albert Thormann

Zuhörer/innen

12 Zuhörer

Entschuldigte Mitglieder

Mitglieder des Gremiums

Herr Florian Koch

fehlt

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.02.2017
- 3 Mitteilungen
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bericht der Dorfassistentin
- 6 Straße Im Talmorgen, hier: Einschätzung der Situation durch die Verwaltung
- 7 Haushalt 2018, hier: investive Maßnahmen
- 8 Bebauungsplan Nr. 4 "Heldenberg", 3. Änderung (Stadt Einbeck, Ortschaft Flecken Salzderhelden); Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 2017/BV/2061
- 9 Platz an der Waldstraße, hier: Anträge SPD - Fraktion und Kirchengemeinde
- 10 Antrag der SPD-Fraktion auf Neuordnung der Abfalleimer im Ortsgebiet
- 11 Situation der Gärten an der Saline
- 12 Anfragen
- 13 Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
--

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorstehende Tagesordnung wird einvernehmlich angenommen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.02.2017
--

Beschluss:

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ortsbürgermeister Heitmüller:

- Der Schriftzug „Salzderhelden“ wurde überarbeitet und sieht wieder klasse aus. Er dankt allen Helfern für die Mitarbeit und hebt besonders die gute Zusammenarbeit des Orsrates in dieser Sache hervor. Für weitere Einsätze gebe es bereits weitere Interessenten. Für die Wiederherstellung des Schriftzuges wurden insgesamt 1000,- € aus Ortsratsmitteln aufgewendet.
- Der Dienstleister, der den Winterdienst in Salzderhelden und Vogelbeck bislang durchgeführt habe, habe den Vertrag mit der Stadt Einbeck gekündigt. Bei Interesse an der Übernahme dieser Arbeiten könne man sich gerne mit der Verwaltung in Verbindung setzen.
- Der Randstreifen am Grepfenweg wurde zwischenzeitlich befestigt und am Roten Weg wurde der Bürgersteig gepflastert.
- Am Deich mussten Reparaturarbeiten an einigen Bänken durchgeführt werden.
- Das Osterfeuer wurde auch in diesem Jahr wieder von der Freiwilligen Feuerwehr durchgeführt. Im Namen des Orsrates danke er der Feuerwehr für ihr Engagement.
- Die Bauarbeiten an der Treppe zur Heldenburg haben am 24. April begonnen. Trotz der leichten Verzögerung liege die Durchführung der Maßnahme noch im Zeitplan. Ab Ende Juni beginne der 2. Abschnitt der Bauarbeiten an der Auffahrt.
- Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung in Salzderhelden auf LED habe bereits begonnen. Im Zuge der Umrüstung wurde im Bereich der Zollstraße eine zusätzliche Lampe installiert.
- Sowohl die Maifeier der örtlichen Vereine, als auch die Feier auf dem Parkplatz der Burgschänke seinen ein voller Erfolg gewesen. Sein Dank gelte den vielen Helfern genauso wie den zahlreichen Besuchern. Die örtlichen Vereine erarbeiten gerade ein Konzept für einen neuen Maibaum, so dass Salzderhelden vielleicht im nächsten Jahr ebenfalls am Wettbewerb der Einbecker Morgenpost teilnehmen könne.
- Am Schutzdach am Dohrenberg wurde kürzlich randaliert. Aufgrund der dabei entstandenen Schäden wurde Anzeige gegen Unbekannt erstattet.
- Die Firma Ratisbona habe mitgeteilt, dass sie sich ein Vorkaufsrecht für das Grundstück gegenüber der Fa. Johanss gesichert habe. Grundvoraussetzung für den Einstieg in das erforderliche Genehmigungsverfahren sei jedoch die Ansiedlung eines Backshops, einer Metzgerei oder Ähnlichem im geplanten Gebäude.
- Auf dem Leineplatz wurden kurz vor Ostern die Bänke installiert. Für die Unterstützung bei diesen Arbeiten geht der Dank des Ortsbürgermeisters an Albert Thormann, Jörg Meister und Jürgen Kiehne. Die offizielle Einweihung des Kommunikationsplatzes soll am Donnerstag, den 8. Juni 2017, um 18:00 Uhr stattfinden.

- Im Zuge der Baumaßnahmen an der Bahnstrecke würden die Wege um Salzderhelden überproportional genutzt. Auf Initiative von Ortsratsmitglied Wolper fände daher am 23. Mai ein Ortstermin mit der Verwaltung, der Baufirma und der Ilmebahn statt, um den Zustand der Wege zu begutachten.

- Da der Parkplatz gegenüber dem Friedhof langsam zuwachse, werde er für die notwendigen Rückschnittarbeiten Angebote einholen und die Angelegenheit in der nächsten Ortsratssitzung diskutieren.

- Die nächste Sitzung findet am 11. September statt.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt werden keine Anfragen gestellt und Anregungen gegeben.

TOP 5 Bericht der Dorfassistentin

Frau König berichtet von ihrem Einsatz als Dorfassistentin und von den Problemen als Ortsfremde Kontakt zu den Senioren aufzunehmen, die ihre Zielgruppe seien. Sie habe in der Vergangenheit versucht, ein Netzwerk aufzubauen und bitte den Ortsrat darum, dass auch er ihre Arbeit im Hinterkopf behalte und auf ihre Tätigkeit hinweise, wenn sich dazu die Möglichkeit ergebe. Ortsratsmitglied Haendel hält es für Frau König schon aufgrund der Arbeitszeiten für problematisch, nachhaltig tätig zu werden. Jemand der Hilfe suche, möchte sie in der Regel möglichst schnell bekommen und nicht erst lange warten.

Ortsratsmitglied Brödner hinterfragt die Kontakte, die Frau König bislang in Salzderhelden hatte. Neben diversen Vorstellungen in Gruppen und Vereinen nahmen bislang 4 Personen direkt Kontakt zu ihr auf.

Ortsbürgermeister Heitmüller geht davon aus, dass die Ortschaft Salzderhelden auch von den im vergangenen Jahr gewonnenen Erfahrungen profitieren werde und schlägt vor, ein erneutes Resümee zu ziehen, wenn die befristete Beschäftigung von Frau König auslaufe.

TOP 6 Straße Im Talmorgen, hier: Einschätzung der Situation durch die Verwaltung

Ortsbürgermeister Heitmüller erläutert anschaulich den Zustand der Straße Im Talmorgen in Salzderhelden. Er weist darauf hin, dass sie regelmäßig von Schwerlastverkehr genutzt werde, der aufgrund der parkenden Autos immer wieder auf den Bürgersteig ausweichen müsse. Dieser sei dadurch mittlerweile in einem sehr schlechten Zustand. Bei Regen stehen tiefe Pfützen auf der Straße und das Wasser spritze bei durchfahrenden Autos bis an die Grundstücksmauern.

Herr Kreykenbohm räumt ein, dass sich die Straße sicher nicht in einem optimalen Zustand befände, dennoch sei sie verkehrssicher.

Der Ortsrat möchte, dass der Ausbau der Straße in die Prioritätenliste der mittelfristig geplanten Maßnahmen der Stadt Einbeck aufgenommen wird. Da der Ausbau des Alten Stadtweges schon seit 2005 auf der Liste sei und dort bis jetzt noch keine Sanierung stattgefunden habe, sei ja offenbar in langen Zeiträumen zu planen.

Herr Kreykenbohm weist darauf hin, dass es aufgrund der Vorgaben zur Haushaltskonsolidierung in den vergangenen Jahren kaum investive Maßnahmen im Straßenbau gegeben habe und es so zu einem gewissen Stau gekommen sei. Bei der Durchführung der Ausbauarbeiten im Talmorgen müsse der Unterbau erneuert werden, so dass es sich um einen Vollausbau handele, für den Anliegergebühren in Höhe von 65 % fällig werden. Diese können auch nach Fertigstellung der jeweiligen Teilabschnitte erhoben werden und nicht erst, wenn die Maßnahme in vollem Umfang abgeschlossen wurde.

Ortsratsmitglied Brödner stellt fest, dass die Straße von Anfang an eine Fehlplanung gewesen sein müsse, wenn jetzt der komplette Unterbau erneuert werden müsse.

Herr Kreykenbohm erklärt, dass zum Zeitpunkt des Ausbaus der Straße andere planerische Vorgaben zum Unterbau relevant gewesen seien.

Ortsratsmitglied Brödner weist darauf hin, dass die Anlieger im Talmorgen jetzt unter den Folgen des Schwerlastverkehrs leiden müssen, während die Einwohner, die nicht unmittelbare Anlieger seien, davon profitieren. Er möchte daher wissen, ob es auch eine Möglichkeit gäbe, die nachrangigen Anlieger an den Ausbaukosten zu beteiligen. Da die Regelungen in der Satzung zur Erhebung von Straßenausbaugeschulden dies nicht vorsehen, gibt es diese Möglichkeit nach Auskunft Herrn Kreykenbohms nicht..

Ratsherr Thormann erklärt, dass ursächlich für die erhebliche Verschlechterung des Straßenzustandes im Talmorgen die Fehlkonstruktion der B 3 Brücke sei.

Beschluss:

Der Ortsrat Salzderhelden sieht bei der Straße - im Talmorgen - auf dem Teilstück zwischen Waldstraße und Roter Weg dringenden Sanierungsbedarf.

Ursächlich für den schlechten Zustand des Teilstücks ist die Bauweise in Betonpflaster, ohne geeigneten Unterbau und die Tatsache, dass sämtlicher Schwerlastverkehr für die Siedlung über den Talmorgen führt, da beim Bau der Umgehungsstraße B 3 die Brückendurchfahrt an der Waldstraße zu niedrig angelegt wurde.

Der Ortsrat beantragt die Aufnahme der Straße – im Talmorgen - (Teilstück) in die Prioritätenliste der mittelfristig geplanten Straßenbaumaßnahmen. Der Ausbau des Alten Stadtweges ist hinten anzustellen und die Straße - im Talmorgen - an dessen Stelle zu setzen.

Gleichzeitig ist im Bauausschuss die Möglichkeit zur Senkung der Anliegerbeiträge zu prüfen, da der Brückenbau der B 3 .ursächlich für das erhöhte Verkehrsaufkommen mit Schwerlastverkehr ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 7 Haushalt 2018, hier: investive Maßnahmen

Der Ortsrat Salzderhelden beantragt als investive Maßnahme den Ausbau der Straße im Talmorgen.

TOP 8	Bebauungsplan Nr. 4 "Heldenberg", 3. Änderung (Stadt Einbeck, Ortschaft Flecken Salzderhelden); Aufstellungsbeschluss Vorlage: 2017/BV/2061
--------------	--

Innerhalb des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 4 „Heldenberg“, 1. Änderung, der aus 2 Geltungsbereichen besteht (siehe Anlage 1), ist im südwestlichen Teil, angrenzend an die Fläche für Gemeinbedarf, Kindergarten/ Kindertagesstätte eine öffentliche Grünfläche mit der Zweckbestimmung Spielplatz festgesetzt.

Da das geplante Erweiterungsland nach Aussagen des Ortsbürgermeisters nicht mehr für einen Spielplatz benötigt wird, kann diese Zweckbestimmung geändert werden.

In der Ortschaft Flecken Salzderhelden gibt es aktuell wenig bis keine zur Verfügung stehenden Bauplätze. Bauwilligen kann nichts mehr angeboten werden. Auf dem Flurstück 410/1 (Flur 3, Gemarkung Salzderhelden, Größe: 1.619 m²) könnten 1 bis 2 Bauplätze ausgewiesen werden. Bauinteressenten haben sich bereits gemeldet. Da die vorgesehene Nutzung den geltenden Festsetzungen entgegensteht, muss der Bebauungsplan geändert werden. Die Erschließung des Grundstücks ist über die Straße „Am Heldenberg“ gesichert.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 4 „Heldenberg“, 3. Änderung umfasst somit das erwähnte Flurstück 410/1 sowie das westlich angrenzende Flurstück 409 (2.286 m²) (Gebietsabgrenzung, siehe Anlage 2). Mit dem Satzungsbeschluss der 3. Änderung wird die 1. Änderung des Bebauungsplanes im überplanten Bereich (südwestlicher Plangeltungsbereich) vollständig aufgehoben.

Es ist beabsichtigt, die Bebauungsplanänderung als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren durchzuführen, was wie folgt begründet werden kann:

- Die Planung dient der Innenentwicklung.
- Die Entwicklungsfläche ist durch bestehende bauliche Nutzungen bzw. Baurechte nach den Bebauungsplänen Nr. 4 und Nr. 4, 1. Änderung umschlossen.

Die Bebauungsplanänderung begründet kein Vorhaben, welches einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach UVPG oder NUVPG unterläge. Der Schwellenwert von 20.000 m² zulässiger Grundfläche gem. § 13 a Abs. 1 Nr. 2 BauGB wird bei weitem unterschritten (Gesamtgröße hier: 3.905 m²). Damit werden die Voraussetzungen für ein beschleunigtes Verfahren gem. § 13 a BauGB erfüllt.

Im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB ist keine Umweltprüfung durchzuführen und kein Ausgleich im Sinne der Eingriffsregelung zu leisten. Ungeachtet dessen werden die Belange von Natur und Landschaft im anstehenden Planverfahren angemessen zu bewerten sein.

Die Bebauungsplanänderung weicht zwar derzeit von den Darstellungen des Flächennutzungsplanes ab, die geordnete städtebauliche Entwicklung wird aber gewahrt. Sie kann gem. § 13 a Abs. 2 Nr. 2 BauGB jedoch auch aufgestellt werden, bevor der Flächennutzungsplan geändert ist. Der Flächennutzungsplan wird somit für den Bereich der ehemaligen Spielplatzfläche im Rahmen dieses Verfahrens im Wege der 9. Berichtigung angepasst (Fläche für Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung „Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen → Wohnbaufläche (W)).

Die vorliegende 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Heldenberg“ wird gem. § 1 Abs. 3 BauGB erforderlich, um eine sinnvolle Nutzung und Nachverdichtung in die umgebenden wohnbaulichen Strukturen zu ermöglichen.

Entsprechend der umliegenden Nutzungen werden im Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ein Allgemeines Wohngebiet (WA) und eine zusammenhängende überbaubare Grundstücksfläche festgesetzt. Innerhalb der festgesetzten Fläche für Gemeinbedarf, Kindergarten ist vorgesehen, die Grundflächenzahl von 0,25 auf 0,4 zu erhöhen, um eine effektive Ausnutzung der Bebaubarkeit zu gewährleisten.

Der Ortsrat begrüßt die Möglichkeit, hier kurzfristig einen Beschluss zu fassen. Ortsratsmitglied Brödner regt an, seitens der Stadt vor der Änderung des Bebauungsplanes zu prüfen, ob es im Bereich der Ortschaft Salzderhelden noch weitere städtische Grundstücke gibt, die in die Planänderung aufgenommen werden könnten.

Beschluss:

Aufgrund des § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) wird die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Heldenberg“, 1. Änderung (Stadt Einbeck, Ortschaft Flecken Salzderhelden) im Sinne des § 30 BauGB für das dargestellte Gebiet (siehe Anlage 2) beschlossen.

Da die Tatbestandsmerkmale vorliegen, wird das beschleunigte Verfahren gem. § 13 a BauGB durchgeführt. Entsprechend § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von einer frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB (frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit) und § 4 Abs. 1 BauGB (frühzeitige Beteiligung der Behörden) abgesehen. Danach wird ebenso abgesehen von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von einem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Eingriffsregelung, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB.

Die Erstellung der Planung soll an ein externes Planungsbüro vergeben werden. Hierfür sind zuvor entsprechende Kostenangebote einzuholen. Die Koordination der Planung erfolgt durch die Verwaltung.

Vor der Aufstellung des Bebauungsplanes prüft die Verwaltung, ob es ggf. noch weitere städtische Grundstücke gibt, die bei der Planänderung berücksichtigt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 9 Platz an der Waldstraße, hier: Anträge SPD - Fraktion und Kirchengemeinde

Ortsbürgermeister Heitmüller teilt mit, dass dem Ortsrat zwei Anträge zur Neugestaltung des Sitzplatzes an der Waldstraße vorliegen. Die SPD- Fraktion beantragt, die vorhandene Bank zu entfernen und eine neue Bank aus Ortsratsmitteln, analog der Bänke am Dohrenberg anzuschaffen. Die Kirchengemeinde Salzderhelden möchte im Rahmen der Umgestaltung des Platzes an der Waldstraße dort einen neuen Schaukasten aufbauen.

Beschluss:

Der Sitzplatz an der Waldstraße wird neu gestaltet. Die vorhandene Bank wird entfernt und eine neue Bank wird mit Kosten von ca. 200,- € aus Ortsratsmitteln angeschafft. Die Patenschaft und die Pflege des Platzes übernimmt Florian Koch als Anwohner. Die Kirchengemeinde Salzderhelden stellt dort im Rahmen der Umgestaltung des Sitzplatzes einen neuen Schaukasten auf.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung/en:

TOP 10 Antrag der SPD-Fraktion auf Neuordnung der Abfalleimer im Ortsgebiet

Ortsbürgermeister Heitmüller trägt vor, dass sich zur Zeit 8 Mülleimer im Gebiet des Fleckens Salzderhelden befinden. Die laufenden Kosten lägen bei 1.280,- €. Die Mülleimer am Bahnhof werden von der Stadt bezahlt, genauso wie die Mülleimer am Kindergarten. Der Mülleimer am Spielplatz wird über das Produktkonto Spielplätze abgerechnet. Die SPD – Fraktion beantragt, 4 vorhandene Mülleimer zurückzubauen (1 x an der Bushaltestelle Einbecker Straße, 2 x am Sitzplatz an der Zollstraße und 1 x an der Volksbank). Dafür sollen vier neue Mülleimer, die mit Hinweisschildern versehen sind an anderer Stelle aufgebaut werden, bei denen im Rahmen der Aktion “ Einbeck putzt sich “ein verstärktes Müllaufkommen festgestellt wurde. z.B im Bereich des Deiches.

Ortsratsmitglied Lange erkundigt sich, ob es nicht möglich sei, die im Übrigen sehr stabil aussehenden Mülleimer aus den Altbeständen an den neuen Standorten aufzubauen und ebenfalls mit einem Aufkleber zu versehen. Ortsratsmitglied Brödner schlägt als Kompromiss vor, nur zwei neue Mülleimer anzuschaffen und die beiden gebrauchten Mülleimer wieder zu verwenden.

Beschluss:

Die Mülleimer an der Bushaltestelle Einbecker Straße Richtung Northeim, an der Volksbank und an der Zollstraße werden abgebaut. Dafür werden zwei neue Mülleimer angeschafft und im Bereich des Deiches angebracht und zwei Mülleimer aus den Altbeständen werden in andere Bereiche in Salzderhelden umgesetzt. Der Ortsbürgermeister erteilt dem Kommunalen Bauhof einen entsprechenden Auftrag.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 11 Situation der Gärten an der Saline

Ortsbürgermeister Heitmüller geht noch einmal auf die in der letzten Sitzung bereits geschilderte Situation der Gärten an der Saline ein und erläutert die damit zusammenhängenden Probleme. Die Verwaltung könne aus wirtschaftlichen Erwägungen nicht ständig vor Ort den Zustand der Gärten kontrollieren. Daher wird vom zuständigen Fachamt vorgeschlagen, alle Pächter anzuschreiben und zu einer Versammlung einzuladen, mit dem Ziel, einen Verein zu gründen, der diese Kontrollfunktion wahrnehmen könne.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Pächter der Gartenanlage an der Saline mit dem Ziel einer Vereinsgründung einzuladen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 12 Anfragen

Ortsratsmitglied Brödner möchte wissen, ob die Erschließung des Nahversorgungsunternehmens zur Zeit nur noch von der Einrichtung eines Backshops abhängt. Ortsbürgermeister Heitmüller erläutert, dass der Investor aus strategischen Gründen einen zweiten Anlaufpunkt für die Kundschaft schaffen möchte. Sobald hier jemand Interesse bekunde, könne theoretisch in das kostenpflichtige Genehmigungsverfahren eingestiegen werden.

Ortsratsmitglied Albrecht hat eine Frage zu den Leistungen des Baubetriebshofes die direkt vom Ortsbürgermeister beantwortet wird.

TOP 13 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt macht ein Einwohner eine Anmerkung zum neuen Standort des Schaukastens, die der Ortsrat zur Kenntnis nimmt.

Dirk Heitmüller
Vorsitz

Simone Engelhardt
Protokollführung